



DBSV – Telegramm Nr. 14 / 2017

Terminverlängerung für das Symposium „Betriebliche Gesundheitsförderung“ in Bremen

Das Symposium des LBSV Bremen findet am 27. September 2017 von 9.00 - ca. 16.00 Uhr statt. Geboten werden spannende Vorträge sowie eine begleitende Messe rund um das Thema „Gesundheit im Unternehmen“. Der aktuelle Flyer ist diesem Telegramm beigelegt, kann aber auch auf der Homepage www.lbsv-bremen.de sowie im Facebook www.facebook.com/groups/DBSVDownloads nachgelesen und gegebenenfalls heruntergeladen werden. Der LBSV Bremen freut sich über die Teilnahme, viele tolle Gespräche und vor allem interessante Netzwerk-Möglichkeiten. Ansprechpartnerin für das Symposium ist Christin Senf, Landesvorstand LBSV Bremen Gesundheitsförderung und Mitglied im Ausschuss „Betriebliche Gesundheitsförderung“ des Deutschen Betriebssportverbands. Noch bis zum **15. September 2017** haben Kurzentschlossene die Möglichkeit, sich anzumelden und zwar per Mail unter christin.senf@lbsv-bremen.de oder gesundheit@lbsv-bremen.de - schnell sein lohnt sich !

Europäische Betriebssportspiele (ECSG) in Gent

Wir haben bereits den insgesamt 110 deutschen Goldmedaillengewinnern im DBSV-Telegramm pauschal gratuliert und auch danach die Reihe der Siegerinnen und Sieger namentlich fortgeführt. Dies wollen wir auch diesmal so halten:

Schwimmen, 100m Freistil, Ü 60	1. Platz Herren	Dieter Seifert
Schwimmen, 100m Freistil, 31-40 Jahre	1. Platz Herren	Anton Kheifets
Schwimmen, 100m Freistil, 51-60 Jahre	1. Platz Damen	Wiebke Jungnickel
Schwimmen, 100m Freistil, 41-50 Jahre	1. Platz Damen	Antje Auhl
Schwimmen, 50m Rücken, Ü 60	1. Platz Herren	Dieter Seifert
Schwimmen, 50m Rücken, 41-50 Jahre	1. Platz Herren	Jörg Kolb
Schwimmen, 50m Rücken, Ü 60	1. Platz Damen	Elke Schmidt
Schwimmen, 50m Rücken, 51-60 Jahre	1. Platz Damen	Sonja Schukraft
Schwimmen, 50m Rücken, 41-50 Jahre	1. Platz Damen	Antje Auhl
Schwimmen, 50m Rücken, 31-40 Jahre	1. Platz Damen	Susan Przywara

(wird fortgesetzt)

Europäische Betriebssportspiele (ECSG 2019) in Salzburg

Das Bulletin 1 für die nächsten ECSG in Salzburg liegt vor. Aus gegebenem Anlass weisen wir noch einmal darauf hin, dass Meldungen erst ab dem Sommer 2018 (Juli/August) möglich sein werden. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Webseite, die über folgenden Link angewählt werden und auf der man das Bulletin herunterladen kann: <https://www.ecsgsalzburg2019.at/deutsch/ecsg-2019-1/bulletins/> Bulletins in Papierform (Hochglanzformat) können bei Interesse unter der Mailadresse tronnie@snaflu.de angefordert werden. Um sich neben den aktuellen Informationen im Facebook und auf der DBSV-Homepage auf dem laufenden Stand der Vorbereitungen zu halten, bieten unsere österreichischen Freunde die Registrierung für ihren Newsletter an (www.ecsgsalzburg2019.at) - dort kann auch die gewünschte Sportart angegeben werden.

Registrierung für die 2. Weltspiele des Betriebssports in La Baule

Seit einigen Wochen kann für die 2. Weltspiele des Betriebssports in La Baule / Frankreich gemeldet werden – nähere Einzelheiten siehe dazu unter www.ffse.fr/wcsg2018/ bzw. www.facebook.com/WCSGDeutschland Meldeschluss ist der 31.1.2018 – der Ausrichter freut sich über die bereits jetzt eingegangenen Meldungen in verschiedenen Sportarten.

Deutsche Betriebssport Meisterschaften

Übersicht über die geplanten/feststehenden DBM (Stand: 2.September 2017):

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Meldefrist bis</u>
Seit 1.12.2016	Diverse	12.DBM Fernschach (Team)	DBM läuft
07.09.-10.09.2017	Leipzig / Halle a.d. Saale	19.DBM Bowling Team Einzel	abgelaufen
09.09.2017	Hamburg	03.DBM Sportkegeln (Bohle)	abgelaufen
16./17.09.2017	Frankfurt am Main	04.BM Doppelkopf	abgelaufen
16./17.09.2017	Frankfurt am Main	04.BM Rommé	abgelaufen
23.09.2017	Petershagen	10.DBM Kleinfeldfußball	15.09.2017 *)
08.10.2017	Hamburg	04.DBM 10 km-Straßenlauf	04.10.2017
Ab 15.10.2017	Diverse	03.DBM Fernschach Einzel	15.09.2017
02.11.-05.11.2017	Berlin	17.DBM Schach	16.10.2017
Ab 15.12.2017	Diverse	13.DBM Fernschach Team	15.11.2017
04.01.-07.01.2018	Kiel	06.DBM Bowling Trio	10.11.2017
02.02./03.02.2018	Dillingen/Saarland	19.DBM Hallenfußball	15.11.2017
08.03.-11.03.2018	Hamburg	12.DBM Bowling Doppel/Mixed	15.01.2018
24.08./25.08.2018	Hamburg	20.DBM Golf	Ausschreibung folgt
06.09.-09.09.2018	Frankfurt am Main	20.DBM Bowling Team Einzel	Ausschreibung folgt
17.09.2018	Neunkirchen/Saarland	05.DBM Triathlon	Ausschreibung folgt
08.11.-11.11.2018	Zinnwald	18.DBM Schach	Ausschreibung folgt
01.02./02.02.2019	Neunkirchen/Saarland	20.DBM Hallenfußball	Ausschreibung folgt

DBM - Kontakt: Wolfgang Großmann (DBSV-Sportbeauftragter) Mailadresse: ws.grossmann@t-online.de

*) der Ausrichter hat mitgeteilt, dass nach Meldeschluss für die DBM Kleinfeldfußball noch Startplätze zur Verfügung stehen. Nachmeldungen sind noch bis zum 15.September 2017 möglich. Der Ausrichter vermisst auch noch einige Meldungen von den Vorjahresteilnehmern.

19. DBM Golf 2017

Ein engagiertes Team rund um die Golfsparte des Giesecke + Devrient sport club e.V. richtete in München mit großem Engagement die 19.DBM im Golf aus. Im Beisein von Bodo Christ (als DBSV-Golfbeauftragter u.a. für die Koordinierung, Organisation und Ausrichtung der 40 Qualifikationsturniere zuständig) und Uwe Tronnier fand die stimmungsvolle Siegerehrung im Rahmen eines Galaabends im NH-Hotel statt. Alle Einzelheiten sind auf der Homepage www.dbmg-2017.de und unserer Seite www.facebook.com/DBMGolf nachzulesen.

4. DBM Triathlon in Tübingen

Im Beisein des Tübinger Oberbürgermeisters Boris Palmer und vor großer Kulisse wurden die Siegerehrungen im Triathlon in Tübingen durchgeführt. Die Meistertitel in der DBM - Betriebssportwertung gingen an Markus Börner (Bosch My Insurance/KSF Team) und Corinna Rottländer (BSFG Porsche Triathlon) – herzlichen Glückwunsch. Vielen Dank an Alexander Wütz für Organisation, Durchführung und die stimmungsvolle Moderation der vielen Siegerehrungen.

Auf ein Wort

Es fällt uns auf, dass bisher in bestimmten Sportarten der regionale Aspekt bei der Durchführung von Deutschen Betriebssport Meisterschaften deutlich überwiegt. Wir denken hier zum Beispiel an Sportarten wie Triathlon, Leichtathletik, Radrennen oder Hallenhandball. Um vielleicht ein größeres, überregionales Interesse zu wecken, sollte man überlegen, ob es nicht möglich ist, für die eine oder andere Sportart zwei (oder auch mehr) Veranstaltungen im Jahr mit unterschiedlichen Disziplinen in örtlich weiter auseinanderliegenden Regionen durchzuführen. Was jetzt schon u.a. im Fußball, Bowling, Golf, Skat oder auch Tischtennis möglich ist, müsste doch auch in anderen Sportarten durchaus realisierbar sein. Dazu freuen wir uns über Eure Hilfe. Gerne diskutieren wir auch über Eure Ideen.

10. Betriebsskatmeisterschaft in Ludwigsburg

8 Damen, 22 Herren und 16 Senioren aus 5 Landesbetriebsportverbänden, nämlich aus Böblingen, Frankfurt/Main, Hamburg, Hannover, Kassel, Kiel und Stuttgart, lautete die erfreuliche Bilanz der 10.BSM im baden-württembergischen Ludwigsburg. Der Ausrichter freute sich bei 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmern also auch diesmal über ein gutes Starterfeld. Geehrt wurden im Beisein des DBSV-Präsidenten Uwe Tronnier die Meister und Platzierten bei den Damen (Meisterin Yvonne Rieker/Böblingen), Herren (Meister Bernd Kreft/Hannover) und Senioren (Heiko Händler/Frankfurt). Viel Beifall gab es für Harald Lützins und sein Organisationsteam für eine stimmungsvolle und sehr gut durchgeführte Veranstaltung. Die 11.Auflage der BSM könnte 2018 vielleicht in Niedersachsen stattfinden, Kontakte wurden bereits geknüpft.



Die Siegerinnen und Sieger der 10. Betriebsskat – Meisterschaft 2017 in Ludwigsburg

Internationale Betriebsport-Großveranstaltungen der WFCS und EFCS in den folgenden Jahren

21.März – 25.März 2018	14.Europäische Winterspiele (ECWG 2018)	Kopaonik/Serbien
23.Mai – 27.Mai 2018	02.Weltspiele des Betriebssports (WCSG 2018)	La Baule/Frankreich
26.Juni – 30.Juni 2019	22.Europäische Sommerspiele (ECSG 2019)	Salzburg/Österreich
März 2020	15.Europäische Winterspiele (ECWG 2020)	Strbske Pleso/Slowakei
17.Juni – 21.Juni 2020	03.Weltspiele des Betriebssports (WCSG 2020)	Athen/Griechenland
23.Juni – 27.Juni 2021	23.Europäische Sommerspiele (ECSG 2021)	Arnhem/Prov.Gelderland NL

Das 15. DBSV – Telegramm (u.a. mit Berichten von der Klausurtagung, der letzten Präsidiumssitzung sowie den DBM Bowling und Sportkegeln Bohle) erscheint voraussichtlich am 19.9.2017 - bis dahin weiterhin eine schöne Zeit.

U.T. 05.09.2017

Betriebsport ist Vielfalt – seit über 60 Jahren !



Impressum: Deutscher Betriebsportverband e.V., c/o Uwe Tronnier, Wiedstr.20, 53859 Niederkassel - Mondorf
Internet: www.betriebsport.net Facebook: www.facebook.com/DeutscherBetriebsportverband
E-Mail: tronnie@snafu.de Konto IBAN-Nr.: DE32 370502990028009363 BIC: COKSDE33XXX Kreissparkasse Köln
Anschrift: DBSV e.V., Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Str./Adlerplatz, 14053 Berlin, Fax: 030 2639 1730 3493

Kostenbeitrag: 60,- Euro inkl. Tagungsgetränke und Verpflegung (50,- Euro für Mitglieder von DBSV Organisationen)

Kostenbeitrag ist zu überweisen auf das Konto des LBSV:

IBAN DE08 2902 0000 1000 7148 14

Bankhaus Neelmeyer AG

Verwendungszweck: „LBSV Symposium“

Bitte bedenken Sie, dass bei einer kurzfristigen Absage (zehn Tage vor der Veranstaltung) der Kostenbeitrag nicht erstattet wird.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail bis zum 31. August 2017 an:
gesundheit@lbsv-bremen.de



Landesbetriebssportverband Bremen e.V.
Volkmanstraße 12
28201 Bremen
Telefon 0421/55 50 21
www.lbsv-bremen.de

1. **Symposium im BGM**

27. September 2017 | 9–16 Uhr

- ab 9.00 Uhr Gesundheits-Messe
- 10.00 – 10.30 Uhr Eröffnung
Bernd Meyer (DBSV Vizepräsident) | Jürgen Linke (LBSV Bremen) | Maren Zilm (stellv. Ortsamtsleiterin Vegesack) | Rainer Bensch (Gesundheitsdeputation)
- 10.30 – 10.55 Uhr *Psychische Belastung durch digitale & mobile Kommunikationstechnologien*, Prof. Dr. Viviane Scherenberg (Apollon)
- 10.55 – 11.10 Uhr **Aktivpause 1**
Elke Regensdorff-Gloistein
- 11.10 – 11.35 Uhr *Stressprävention beginnt beim Sehen!*
Sven Munderloh (Eyemobility)
- 11.35 – 12.00 Uhr *„Zwang zum Sport?“ – Chancen und Gefahren gutgemeinten Betriebsports*, Rainer Bensch (Gesundheitspol. Sprecher CDU-Bürgerschaftsfraktion)
- 12.00 – 12.45 Uhr **Mittagspause**
- 12.45 – 13.10 Uhr *Timeout statt Burn Out*, Ewald Pipper
- 13.10 – 13.20 Uhr **Aktivpause 2 – Moment mall!**
Ewald Pipper
- 13.20 – 13.45 Uhr *eHealth im BGM-eine sportliche Aufgabe*, Prof. Dr. Sonia Lippke (Jacobs University)
- 13.45 – 14.10 Uhr *Gesund arbeiten – Umsetzung des Präventionsgesetzes aus Sicht der Gesetzlichen Krankenkasse*, Jörg Twiefel (AOK Bremen/Bremerhaven)

14.10 – 14.45 Uhr **Kaffeepause**

14.45 – 14.55 Uhr **Aktivpause 3**
Elke Regensdorff-Gloistein

14.55 – 15.20 Uhr *Best Practise „Firmen Challenge“*,
Elke Berndt (Performa Nord)

15.20 – 15.30 Uhr Abschluss durch den LBSV

... mit dem Auto

über die A1 bis zum „Bremer Kreuz“. Am Bremer Kreuz in Richtung Cuxhaven-Bremerhaven auf die A 27 wechseln. Nach 25 km nehmen Sie die Ausfahrt „Bremen-Nord/Bremen-Burglesum“ und biegen an der Ihlpohler Ampel links in Richtung „HB-Blumenthal, -Vegesack, -Lesum, Elsfleth“ ab. Folgen Sie der B74 ca. 4 km bis zur Ausfahrt „Vegesack-Hafen“, biegen Sie am Ende der Ausfahrt rechts ab. An der ersten Ampel müssen Sie rechts abbiegen und der Uthoffstraße folgen. Nach 600 m kommen Sie an eine Kreuzung und biegen links ab (Richtung Fähre). Folgen Sie der Vorfahrtstraße „Zur Vegesacker Fähre“ bis zum Ende, die Strandlust Vegesack liegt direkt rechts neben dem Fähranleger.

... mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Fahren Sie mit dem Zug bis zum Bremer Hauptbahnhof und steigen dann in die Nordwestbahn Richtung „Bremen-Vegesack“. Diese fährt zweimal stündlich. Nach ca. 20 Min. Fahrtzeit steigen Sie am Endbahnhof „Bremen-Vegesack“ aus und überqueren den Bahnhofsvorplatz und Busbahnhof Richtung Hafen. Folgen Sie der Straße „Zur Vegesacker Fähre“ bis zum Ende und direkt neben dem Fähranleger liegt die Strandlust Vegesack.



27. September 2017 | 9–16 Uhr
Strandlust | Vegesack



Symposium

Betriebssport

Betriebliches Gesundheitsmanagement als Partner im Betriebsport

Sport,
Bewegung,
Prävention



LANDESBETRIEBSSPORTVERBAND BREMEN E.V.



Prof. Dr. Viviane Scherenberg
APOLLON

Psychische Belastung durch digitale & mobile Kommunikationstechnologien

Ohne Zweifel führen moderne Kommunikationstechnologien zu einer Arbeitserleichterung und sorgen für schnellere Entscheidungsfindungen, allerdings birgt die Digitalisierung auch gesundheitliche Gefahren in sich. Wie wirkt sich die Informationsüberflutung, ständige Erreichbarkeit, die Entgrenzung von Arbeit und Freizeit auf uns aus und was können Unternehmen tun?



Sven Munderloh
Eyemobility

Stressprävention beginnt beim Sehen!

Warum greifen die zurzeit gängigen Praktiken hinsichtlich visueller Belastung am Arbeitsplatz zu kurz, um den Anforderungen an das visuelle System in der Informationsgesellschaft gerecht zu werden? In welchem Zusammenhang stehen Sehen, Stress, Leistungsfähigkeit und Präsentismus? Erfolge gezielter Präventionsmaßnahmen gegen Sehstress lassen sich messbar machen.



Rainer Bensch
Gesundheitspolitischer Sprecher
CDU-Bürgerschaftsfraktion

„Zwang zum Sport?“

Chancen und Gefahren gutgemeinten Betriebssports

„Können Kniebeugen den miesen Führungsstil von Vorgesetzten kompensieren?“ und „Ist betriebliche Gesundheitsförderung in Wirklichkeit nur eine neue gewinnorientierte Industrie innerhalb der Betriebe?“ Der 52-jährige Gesundheitspolitiker will in seinem Vortrag auf die Chancen und Risiken hinweisen, die das neue Präventionsgesetz bietet. BGF sei „wichtiger denn je“. Aber es lauern auch Gefahren, die benannt werden müssen. Denn „Zwang“ zum Sport mache nicht gesund, so Rainer Bensch.



Ewald Pipper
Heilpraktiker für Psychotherapie

Timeout statt Burn Out

Stress und Leistungsdruck bestimmen unseren Alltag. Wir sollen auf Knopfdruck funktionieren und am besten ständig abrufbereit sein für unseren Arbeitgeber. Doch wie entkomme ich der Falle „Hamsterrad“ ohne dabei selbst auf der Strecke zu bleiben oder im Burn Out zu landen?



Prof. Dr. Sonia Lipcke
Jacobs University

eHealth im BGM – eine sportliche Aufgabe

Digitale Medien bieten innerhalb des BGM vielfältige Möglichkeiten, die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiter durch die Unterstützung bei Gesundheitsverhaltensänderung zu fördern: So können Internet-/App-gestützte Maßnahmen, sog. eHealth Maßnahmen, viele Mitarbeiter erreichen, die sonst nicht an klassischen Programmen der Gesundheitsförderung teilnehmen würden. Durch den Einsatz digitaler Medien lassen sich Maßnahmen so individuell passend wie ein persönliches Gespräch gestalten. Internet-/App-gestützte Angebote ermöglichen Kontakt auch zu vielen Personen, den Zugang zu neuen Themenfeldern und bisher nicht erschlossenen Umgebungen und sie entwickeln sich ständig weiter. Damit stellen Internet-/App-gestützte Angebote ein ideales Medium für effektive Belastungsbewältigung, lebenslanges Lernen im betrieblichen Kontext und BGM dar. (Betriebs-)Sport und Bewegung im Zusammenhang mit der Arbeit sind dabei zentral & können in eHealth-Maßnahmen nachweislich adressiert werden. Welche Wirkung diese jedoch auf betriebliche Prozesse haben, ist noch Neuland und soll entsprechend in diesem Beitrag mit den Teilnehmern kritisch diskutiert werden.



Jörg Twiefel
AOK Bremen/Bremerhaven

Gesund arbeiten

Umsetzung des Präventionsgesetzes aus Sicht der Gesetzlichen Krankenkasse

Mit dem Präventionsgesetz wurde die Betriebliche Gesundheitsförderung als Aufgabe der Gesetzlichen Krankenkassen gestärkt. Insbesondere klein- und mittelständische Unternehmen sollen bei ihren Aktivitäten zur Gesundheitsförderung im betrieblichen Alltag unterstützt werden. Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es hier? Wie hat sich bisher die Praxis bewährt?



Elke Berndt
Performa Nord

Gesunde Unternehmen

Challenge Bremen 2017

Unternehmen und Beschäftigte gestalten gemeinsam ein nachhaltiges und qualitätsgesichertes Betriebliches Gesundheitsmanagement. In dieser hier vorgestellten Aktion „Gesunde Unternehmen – Challenge Bremen 2017“ werden die Disziplinen des BGM mit dem individuellen, gesundheitsorientierten Verhalten jedes Einzelnen verbunden.